

, am

An das
Gemeindeamt

Grundverkehrs-Ansuchen

Es wird der Antrag gestellt, den umseitig angeführten Rechtserwerb zu
genehmigen. *)

Antragsteller/in:

vertreten durch:

Beilagen:

1. Veräußerer/in:

a) Name, Anschrift, Beruf, Geburtsdatum

2. Erwerber/in:

a) Name, Anschrift, Haupt- und Nebenberuf, Geburtsdatum

b) Staatsbürgerschaft:	österreichisch	andere:
nachgewiesen durch:		

c) bisheriger gesamter Grundbesitz (Eigentum, Miteigentum, Eigentumswohnung)

	m ² in der KG.	
	m ² in der KG.	
Art der Bewirtschaftung des bisherigen Grundbesitzes		
(Selbstbewirtschaftung, Verpachtung u. dgl.)		

3. Art des Rechtserwerbes (Rechtsgeschäftes):

3. Gegenstand des Rechtsgeschäftes:

a) Grundbuch (Katastralgemeinde):	
b) GST-NR	
c) Ausmaß:	
d) Anteil am Grundstück:	
e) Derzeitige Nutzung des Grundstückes:	

5. Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen

Flächenwidmungsplan:

Baufläche Freifläche Verkehrsfläche
Bauerwartungsfläche Vorbehaltsfläche

6. Kaufpreis bzw. Gegenleistung:

6. Erwerbszweck; künftige Verwendung bzw. Nutzung (Eigenbedarf näher begründen).

Raum für Fortsetzung auf Seite 4

*)	Unterschrift des/der Verkäufer(s)/in	Unterschrift des/der Käufer(s)/in
----	--------------------------------------	-----------------------------------

Diese Seite ist von der Gemeinde auszufüllen!

An die
Grundverkehrs-Landeskommission
Josef-Huter-Straße 35
6900 B r e g e n z

A) Äußerung der Grundverkehrs-Ortskommission:(gem. § 12 Abs. 6 GVG)

Die Grundverkehrs-Ortskommission hat in		
der Sitzung am		
unter dem Vorsitz		
in Anwesenheit		
zum Antrag Reg. Nr.		folgen Äußeru

Widmung des Grundstückes nach dem rechtsgültigen Flächenwidmungsplan:

Baufläche
Bauerwartungsfläche
Freifläche
Verkehrsfläche
Vorbehaltsfläche

Begründung:

Der Vorsitzende:

Abstimmungsverhältnis:

B) Äußerung des Gemeindevorstandes bzw Stadtrat: (gem. § 17 GVG)
(Erforderlich, wenn der Erwerber Ausländer [betrifft nicht EU-Bürger] im
Sinne des § 2 Abs. 5 Grundverkehrsgesetz ist)

Der Gemeindevorstand bzw Stadtrat hat in der Sitzung am
_____ folgende zustimmende/ablehnende*) Äußerung beschlossen.

Begründung:

Abstimmungsverhältnis:

Bürgermeister:

(weiterer Raum auf Seite 4 zur Verfügung)

Der

Raum für Fortsetzung von Seite 2 und 3